

# Technik-Stars werden gesucht

„i-star“ – Mit Lehre zum Erfolg: Unter diesem Motto ging die neunte Pongauer Auflage der Berufsinformesse für technische Berufe über die Bühne. Knappe 500 Schüler waren mit dabei.

**ST. JOHANN.** Eltern und Jugendliche sind oft nicht ausreichend über die Ausbildungsmöglichkeiten im technischen Bereich informiert. Um das zu ändern hob die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Salzburg vor über einem Jahrzehnt die „i-Star“-Berufsinformesse aus der Taufe.

Im St. Johanner Kultur- und Kongresshaus am Dom ging am Dienstag die neunte Pongauer Auflage über die Bühne. Knappe 500 Schüler aus den Hauptschulen, Neuen Mittelschulen und den Polytechnischen Schulen nutzten die Gelegenheit, sich über technische Lehrberufe im Bezirk zu informieren. Das Stellenangebot ist groß, die Berufsaussichten prächtig. Große und mittelständische Unternehmen wie Liebherr, Atomic, Eurofunk Kappacher, Eisenwerk Sulzau, Amari und zahlreiche andere Betriebe stellten ihre Lehrberufe vor.

Die Informationen waren umfassend und beschränkten sich nicht auf die reine Präsentation des jeweiligen Berufes. Die Perso-



Großer Andrang bei den Infoständen der einzelnen Betriebe.

BILD: BRINEX

nalchefs gaben den Schülern beispielsweise auch Hinweise und Ratschläge, wie man erfolgreiche Bewerbungsunterlagen verfasst bzw. wie man bei einem Vorstellungsgespräch einen guten Eindruck hinterlässt. Zudem berichteten Lehrlinge über ihre bisherigen Berufserfahrungen. Ein besonderes Augenmerk galt den

Mädchen. Sie sollen durch i-star ihre Berufsperspektiven erweitern und durch die Förderprogramme des AMS ermutigt werden, in nicht traditionellen Mädchenberufen Fuß zu fassen. Ebenso wird über „Lehre mit Matura“ informiert. Am Abend gab es noch zusätzliche Informationen für die Eltern.

Für die Organisation hauptverantwortlich zeichnete Regina Nussbaumer von der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Pongau. Sie verwies auch auf den „Talente-Check“, der in der wif in Salzburg angeboten wird. Hier sollen die Stärken der Jugendlichen erkannt und so Berufsmöglichkeiten aufgezeigt werden. **br**



## Großes Cousinen- und Cousin-Treffen in Altenmarkt

Aus der Ehe der Trachtenschneiderin Barbara und dem Radlmacherbauer Rupert Mooslechner entstanden 13 Kinder. Diese 13 Kinder wiederum vergrößerten die Familie um 52 Enkelkinder. 42 von ihnen trafen sich vor zwei Wochen zum großen Cousinen- und Cousin-Treffen im Altenmarkter Gasthof Scharthner. Sie kamen aus ganz Österreich, Deutschland und Holland angereist. Natürlich gab es dabei viel zu erzählen, gab es doch das letzte derartige Treffen vor mittlerweile 18 Jahren. **BILD: BRINEX**

## Erholung am Arbeitsmarkt

**PONGAU.** Im September setzte sich die leichte Entspannung am Pongauer Arbeitsmarkt fort. Die gebremsten Zuwächse in die Arbeitslosigkeit, die Zunahme der Beschäftigungsverhältnisse sind Anzeichen einer leichten Konjunkturerbesserung. In der Warenherstellung/Produktion setzte sich der Abbau der Arbeitslosigkeit nach 5,2% im August nun im September mit minus 24,2% deutlich fort, so die Bewertung vom Leiter des Arbeitsmarktservice Bischofshofen Thomas Burgstaller. In Summe waren Ende September pongauweit 2336 Personen auf Arbeitssuche, um 0,7% weniger als vor einem Jahr.